FDP-Politiker fordern klare Haltung gegenüber politischem Islam

9. Oktober 2018

Frankfurt (KNA) FDP-Chef Christian Lindner und NRW-Integrationsminister Joachim Stamp dringen auf eine klare Haltung gegenüber einem politisch-konservativen Islam. „Die Werte des Grundgesetzes gelten für alle, sie müssen aber auch für alle zur Geltung gebracht werden“, schreiben die FDPPolitiker in einem Gastbeitrag in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (Montag). Das Grundgesetz beruhe nicht allein auf christlicher Tradition, sondern auch auf der Aufklärung, dem römischen Recht und der griechischen Demokratie.

„Wer Religion als politische Kategorie einführt, begibt sich auf einen gefährlichen Pfad“, mahnen

Lindner und Stamp. Der politischen Linken werfen sie eine bisweilen „wachsweiche“ Haltung vor, „wenn es darum geht, dass innerhalb eines Teils des konservativen Islams autoritäre und patriarchale Herrschaftsbilder kultiviert und politisch verbrämt werden“.

(KNA – slkks-89-00020)

Stand: 16. November 2026